

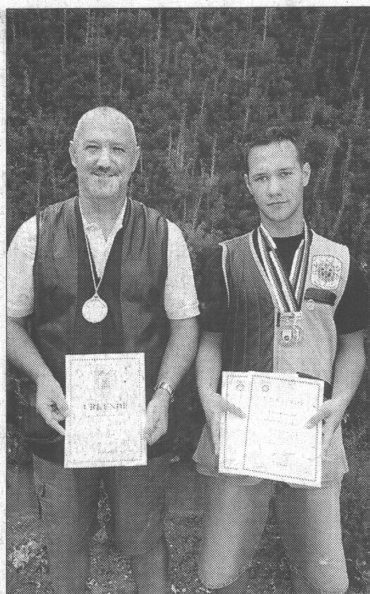
Vater und Sohn erzielten beachtliche Erfolge

Tontaubenschützen Karl-Heinz und Matthias Lorenz Bayerischer und Deutscher Meister

Mötzing. Seit dem Jahr 1997 hat sich der 44-jährige Konstrukteur Karlheinz Lorenz der Sportart Tontaubenschießen verschrieben und seit zwei Jahren ist auch sein 18-jähriger Sohn Matthias in dieser Sportart aktiv. Innerhalb kürzester Zeit haben beide beachtliche Erfolge erzielt. So wurde Karlheinz Lorenz bei der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft in der Sportart BDF-Skeet erster Bayerischer Meister und Sohn Matthias holte sich vor kurzem bei der Deutschen Meisterschaft in Bremgarten bei Freiburg den ersten Platz im Trap und den zweiten Platz im Skeet. Karlheinz Lorenz kam bei dieser Deutschen Meisterschaft auf den sechsten Platz.

Seit gut 30 Jahren gehört Karlheinz Lorenz schon als sehr aktiver Schütze dem Mötzinger Schützenverein „Edelweiß“ Mötzing an und ist bei diesem Verein seit sechs Jahren auch zweiter Schützenmeister. Oftmals wurde Karlheinz Lorenz in dieser Zeit Vereinsmeister, wie auch Schützenkönig. Neben dem Luftgewehrschießen hat er sich seit 1997 zudem dem Tontaubenschießen verschrieben und gehört seit dem Jahre 1996 dem im Jahre 1993 neu gegründeten Verein „Schieß-Sport-Gemeinschaft“ (SSG) Regensburg an.

Dieser Verein wird derzeit von dem aus Mötzing stammenden und jetzt in Geisling wohnenden Schützen Josef Rosenbeck junior geführt. In der Vorstandschaft sind noch Karlheinz Lorenz als zweiter Schützenmeister, der ebenfalls aus Mötzing stammende Manfred Hofbauer als Sportwart, Anton Obermeier aus Sünching als Schriftführer sowie Peter Wimmer aus Griesau als Kassier aktiv.



Karlheinz Lorenz (links) wurde bei der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft im Wurftaubenschießen erster Bayerischer Meister und Sohn Matthias erster und zweiter Deutscher Meister. – Geschossen und trainiert wird am Schießsportzentrum in Bockenberg; mit auf dem Bild auch Karlheinz Lorenz (rechts).



trum in Bockenberg bei Thalassing oder am Stand der Königlich priv. Feuerschützengesellschaft in Geiselhöring. So trainiert zum Beispiel Karlheinz Lorenz elf Mal im Jahr in Geiselhöring am Stand der Feuerschützengesellschaft oder beinahe jede Woche mit seinem Sohn Matthias in Bockenberg.

Wie im Vorjahr, wo er bei der Bayerischen Meisterschaft auf Anhieb den ersten Platz erreichte, beteiligte sich Karlheinz Lorenz auch in diesem Jahr an der Bayerischen Meisterschaft im Wurftaubenschie-

ßen in Bockenberg. Dabei wurde er mit 40 Treffern von 45 möglichen erneut erster Bayerischer Meister. Sein Sohn Matthias holte sich bei dieser Meisterschaft in der Jugendklasse Trapp den ebenfalls sehr erfreulichen zweiten Platz.

Wurftaubenschießen

Zudem nahmen Vater Karlheinz Lorenz und Sohn Matthias Lorenz vor kurzem an der Deutschen Meisterschaft im Wurftaubenschießen in Bremgarten bei Freiburg teil.

Während es für Karlheinz Lorenz nicht so gut lief und er auf den sechsten Platz kam, war Sohn Matthias umso erfolgreicher.

So wurde er in der Trap-Jugendklasse mit 65 von 90 Treffern erster Deutscher Meister und im Skeetschießen mit der Vorderschaft-Repiertierflinte zweiter Deutscher Meister mit 45 von 60 Treffern. Ein beachtlicher Erfolg für die beiden Mötzinger Wurftaubenschützen, die bestimmt in der Zukunft mit weiteren Erfolgen aufhorchen lassen werden.

Keine Schießanlage

Die SSG Regensburg 1993 e.V. ist dem Bund Deutscher Sportschützen als Dachverband angeschlossen und besitzt keine eigene Schießanlage. Die Schützen trainieren am Gelände des von Willi Obermeier aus Gingkofen geleiteten Schießsportzen-